

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952**

265 (13.11.1952)









Goethes „herrlicher Egerkreis“

Auch Schiller schätzte die Schönheit des Landes

Vom Isergebirge herkommend zieht die Eger ihr silbernes Band durch hebliche Taler und fruchtbare Auen...



SCHLOSS WILDSTEIN BEI EGER

Wehrhaften Burgen und festen Schlössern gesichert war. Auch der Wildstein gehörte mit seinen dicken Mauern und stolzen Zinnen zu diesen Wehrburgen.

Heute erzählen nur noch Reste des mächtigen Mauerwerkes von der früheren Größe deutscher Geschichte, von Kampf und Sieg, von Not und Tod...

Ostpreußens große Tragödie

Der Untergang einer deutschen Provinz

Mitten hinein in die Monate des militärischen Zusammenbruchs im Osten, als Königsberg und sein Hinterland preisgegeben werden mußten...

„Kroch nicht“ so fragte Dwinger, „aus jedem Schlosse, an dem die deutschen Truppen vorbeizogen, ein Treck, heraus? Fädelten sich nicht aus jedem Dorfe gleich drei solcher Schlangen ein? ...“

Dieser allgemeine Aufbruch einer ganzen Provinz hatte seine Nachteile, für die alten Trecker aber hatte er auch manchen Vorteil im Gefolge.

Sie vermieden weiterhin nach Möglichkeit auch alle Hauptstraßen, denn auf ihnen wären stets zehntausende Stokungen zu befürchten.

sichtern, in den Höhlen versunkenen Augen, das war nurmehr wie eine Vision der Hölle. Bei ihnen kamen zum Schluß meist ein paar Fuhrwerke mit den Fußkranken...

Die Sowjets hatten schon am 12. Januar 1945 ihre Offensive gegen Ostpreußen in Polen wieder aufgenommen. Ende Januar standen sie vor Breslau am 1. Februar fiel Thorn, am 1. März nach vierwöchigem Widerstand auch Posen in ihre Hand.



IM ORDENSCHLOSS ZU HEILSBERG Blick in den gotischen Renner (Erholungs- und Speisesaal) des Ordensschlosses zu Heilsberg. Diese mittelalterliche Stadt an der Alle, die seit 1945 unter polnischer Verwaltung steht, war ein Kleinod Ostpreußens.

Wenn die Schneeflocken um das Haus wirbeln ...

Ein geheimnisumwitterter Spinnabend im Gebirgsdorf

Nach Martini, wenn es schon früh dunkelte und der erste Schnee um die kleinen Baudendörfer im Riesengebirge mit ihren schindelgedeckten Holzhäusern...

dem einen oder anderen ein Gruseln über den Rücken lief. Niemand ging jetzt gern allein nach Hause. Man fuhr entsetzt auf, wenn es plötzlich draußen in lauten Schlägen an die hölzernen Fensterläden klopfte.

Aber dann verkündigte der große „Seeger“ im altertümlichen Holzgehäuse die elfte Stunde. Jetzt mußte nach altem Spinnabendgesetz die „Helmpresse“ angetrieben werden.

VERGÄNGLICHKEIT

„Vergänglichkeit“ ruht sich im stillen Tale Die erste Saat bekannst du Hügel dort. We demer der Schmerz im Totenmale, Als in entsetz'ner Hesse sich bebteht; Bei Sterbetage Wiederkehr Befuchtet sich beim Auge mehr.

NICOLAUS LENAU

Frauen; kurze blaue oder geblümte oder rote Miederrocke umschlossen den schlanken Körper, denen große weiße oft schön gestricke Schürzen und bunte Brusttücher ein besonders farbenprächtiges Bild gaben.

Der süße „Rosol“ hob die Stimmung; im Nu waren Spinnräder, Spinnleuchter, Hechel und Weile beiseite geräumt und unter den munteren Klängen einer Harmonika drehten sich die Paare in der großen Holzstube.



OPPELN, BLICK ÜBER DIE ODER Die Hauptstadt der ehemaligen preussischen Provinz Oberschlesien hatte eine rechtlich bedeutsame Vergangenheit. Seit 1163 Regimentsitz des Fürstentums, gehörte Opeln bis zum Jahre 1522 den Pflasten und kam 1742 mit Schlesien an Preußen. Eine Zierde der Stadt waren ihre herrlichen Kirchen.

Wenn dann die Räder schnurrten und jene uralten, längst verklungenen Volksweisen dazu ertönten, die Flachklöpfe in gleichmäßigen Schlägen auf den großen Buchenklötz sauste, die Hechel knarrte und die Weile sumnte, dann war Spinnabendstimmung.

Sie wußte zu erzählen von den Irrlichtern, vom wilden Jäger, der in Begleitung eines dreibeinigen Hasen nachts durch die Wälder ritt, vom siebenköpfigen Drachen, vom Busch- und Moosweiblein, das den auf den Feldern arbeitenden Frauen die Kinder vertauschte.

Da manche Gebirgsbewohner doch irgendwie an das Vorhandensein unheimlicher Wesen glaubten, so war es kein Wunder, daß

BEUTHEN, die Perle Oberschlesiens

Volle Kirchen, große Kaufhäuser, gemütliche Bierstuben

Beuthen, Mittelpunkt des schätzerreichen ober-schlesischen Industriegebietes, war lage-mäßig die bestbegutete, aber landschaftlich die anspruchsvollste Industriestadt. Bis zum Zweiten Weltkrieg in zügigem Aufschwung begriffen, bildete Beuthen (115 000 Einwohner) mit Gleiwitz (127 000 Einwohner) und Hindenburg (136 000 Einwohner) ein Drei-Großstädte-Dreieck von fast 400 000 Einwohnern...

deck eines Ozeanriesen gleich. Kein Besucher konnte aber auch den 60 Meter hohen Förder-turm der Graflich-Schaffgotschschen Hohen-zollerngrube vergessen, der als trotziges Mahnmal nach Polen hin emporragte zum Zeichen, daß die Grenzlinie die übliche Horizontale der Förderanlage nicht zuß.

Welch Labsal war in dieser Kohlenstadt der herrliche Stadtpark mit seinen gepflegten Anlagen, dem vielbesuchten Bärenzwinger, der einzigartigen Schrotholzkirche und dem vorbildlichen Hallenschwimmbad.

Beuthens Knappschaftslazarett unter der chirurgischen Leitung von Professor Dr. Johannes Becker war eines der größten Krankenhäuser Deutschlands. Das fürstbischöfliche Krüppelheim unter der fachärztlichen Leitung von Chefarzt Dr. Seiffert hatte eine Monopolstellung auf dem Kontinent.

Erinnern wir uns noch an die immer vollen Kirchen, die großer Kaufhäuser von Bieleschowsky, Heine, Markus, Förster, Reinbach u. a., an die gemütlichen Bierhäuser, an das Freikorps-Ehrenmal, das Cleplische Konservatorium für Musik, so trauern wir dem Verluste von Schlesien viergrößter Stadt voller Sehnsucht nach einem Wiedersehen nach und gedenken, daß Beuthen-OS, schon im Jahre 1254 durch Verleihung des deutschen Stadtrechtes als deutsche Stadt legitimiert worden ist.

Umschau in Karlsruhe

Brechts Sprengstoff war hochexplosiv

Karlsruhe (Isw). In dem Prozeß gegen den 35 Jahre alten Reinhold Brecht, der Anfang Februar dieses Jahres auf das Bundesverfassungsgericht einen Sprengstoffanschlag versucht hatte...

Überstaatsanwalt Nerz beantragte in seinem Plädoyer eine Zuchthausstrafe von drei Jahren und vier Monaten wegen Verbrechen gegen das Sprengstoffgesetz...

Aus der badischen Heimat

Dr. Adenauer spricht in Mannheim

Mannheim (Isw). Bundeskanzler Dr. Adenauer wird am Volkstrauertag anlässlich der Einweihung des Mannheimer Ehrenmals für die Toten der Jahre 1933 bis 1945 in der Rhein-Neckar-Stadt sprechen...

Bundesbahn informiert sich in Mannheim

Mannheim (Isw). Der Generaldirektor der Deutschen Bundesbahn, Prof. Dr. Frohne, und der Präsident des Verwaltungsrates der Bundesbahn, MdB Dr. Hans Wellhausen, informierten sich über die Verkehrsverhältnisse im Raum Heidelberg-Mannheim-Ludwigshafen...

Zuchthaus für elf Einbrüche

Mannheim (Isw). Die Große Strafkammer Mannheim verurteilte einen 39jährigen Mann wegen Rückfalldiebstahls in elf Fällen zu einer Gesamtzuchthausstrafe von 3 Jahren und der Zulässigkeit von Polizeiaufsicht...

heim und stahl alles, was ihm unter die Finger kam. Geschäftsräume und das Lokal einer Studentenverbindung waren das Ziel seiner Einbrüche...

„Mannern ist doch Regierungszeit“

Mannheim (Isw). Die 3 großen Mannheimer Karnevalsgesellschaften „Feurio“, „Grokageli“ und der Karnevalsverein „Lindenhof“ haben in Karlsruhe die karnevalistische Zeit in der Rhein-Neckar-Stadt eingeleitet...

unter dem Motto „Mannern ist doch Regierungszeit“. Die „Mannern“ hatten den Streit um den Regierungssitz des Landesbezirkspräsidenten, der vor Wochen zwischen Mannheim und Karlsruhe entbrannt war...

Reh tot — Jäger verletzt

Pforzheim (Isw). Während der Hubertus-Treibjagd der Pforzheimer Jägervereine drang eine Kugel glatt durch ein Reh hindurch und traf anschließend einen in einiger Entfernung stehenden Jäger...

Die Pflege des Heimatsinns

Offenburg (Isw). Mit der Pflege des Heimatsinns und des Volkslebens im alemannischen Raum befaßte sich der Bund „Heimat und Volksleben“ auf seiner Mitarbeitertagung in Offenburg...

Ausbrecher vermutlich in der Schweiz

Freiburg (Isw). In einem Wald bei Säckingen ist der von den Mannheimer Ausbrechern Nickel und Stauff benützte Kraftwagen in leicht beschädigtem Zustand aufgefunden worden...

Verteidigung der Demokratie

Landesversammlung debattiert Schriesheimer Vorfälle — SRP war nicht beteiligt

Stuttgart (ZSH). Vor der Verfassunggebenden Landesversammlung gab Innenminister Ulrich die bindende Erklärung ab, daß die vorläufige Regierung „entschlossen ist, den demokratischen Rechtsstaat, das Grundgesetz und die Verfassung, sowie die Rechte und Freiheiten der Bürger mit größter Energie und ohne Zaudern zu wahren und gegenüber Angriffen zu verteidigen“...

Urban seien bereits Einsprüche erfolgt. Ein Wahlrechtungsgrund könne in der Terrorisierung der Wählerschaft oder in Unregelmäßigkeiten bei der Wahl, für die Anzeichen vorhanden seien, erblickt werden.

Der Innenminister nahm mit seiner Erklärung zu einer Großen Anfrage Stellung, in der sämtliche Fraktionen von der Regierung Auskunft über die Vorgänge bei der Bürgermeisterwahl in Schriesheim bei Weinhelm forderte...

In diesem Zusammenhang sagte der Innenminister, daß die ehemaligen SRP-Mitglieder „in einer anderen, gerade auch in unserem Lande tätigen Partei unterschleppen und dort ihre verfassungsfeindlichen Ziele weiter verfolgen wollen“...

Als üble Zeichen der politischen Unduldsamkeit, der geistigen Verwirrung und des Terrors bezeichnete der Minister den „turbulenten und undemokratischen Verlauf“ der Wahlversammlungen...

Als sich der KPD-Abgeordnete Bechtle über „organisierte Störungen“ in KPD-Versammlungen beschwerte und das Verbot der „Gesellschaft für deutsch-sozialistische Freundschaft“ als undemokratisch hinstellte...

Wie die Landeskriminalpolizei in Freiburg mitteilte, sind die beiden Ausbrecher am Sonntagabend um 22 Uhr in Schönau im Wiesental zuletzt gesehen worden...

Die Kriminalpolizei nimmt an, daß die beiden Ausbrecher inzwischen schon die Grenze nach der Schweiz überschritten haben. Diese Annahme ist umso wahrscheinlicher, als der eine der Ausbrecher, der Berliner Hans Joachim Nickel, in Rheinfelden einige Bekannte hat und sich in der dortigen Gegend gut auskennt...

Der Fraktionsvorsitzende der DVP/FDP, Hausmann, sagte, die Interpellation der Verfassunggebenden Landesversammlung habe mehr symbolische als juristische Bedeutung...

Nächtlicher Wasser-Alarm in Säckingen

Säckingen (Isw). Auf Grund der tagelangen Regenfälle kam es in Säckingen zu umfangreichen Überschwemmungen. In verschiedenen Teilen der Stadt standen Wege und Gärten unter Wasser...

Aus den Nachbarländern

Nur etwa zehn „Partisanen“

Stuttgart (Isw). Die Stuttgarter Staatsanwaltschaft hat jetzt dem Oberbundesanwalt in Karlsruhe das Ergebnis der Ermittlungen über die Tätigkeit von „Partisanen“ in Baden-Württemberg vorgelegt...

Wie in Stuttgart bekannt wurde, handelt es sich um etwa 10 Personen, die mit der Partisanengruppe in Hessen in Verbindung gestanden haben sollen...

Lest die Eitlinger Zeitung

DAS LIEBESSPIEL AUF DER DAMONENINSEL VON ANITA HUNTER

Der Alte lächelte höhnisch vor sich hin. Nein, der weiße Zauberer hatte noch nicht herausgefunden, woher diese neuen Fieberanfälle kamen...

und vielleicht, vielleicht bot sich hier für ihn eine Chance. „Miss Hartcliffe?“ fragte er, „was wünschen Sie von mir?“ Er sprach Englisch, langsam und vorsichtig...

den Boden und trat mit den Füßen darauf. Das Glas splitterte, die grüne Flüssigkeit versickerte im Teppich. Barbara lächelte, sie blieb ganz ruhig sitzen und schüttelte den Kopf...

sie nur schwer analysieren und noch schwerer nachweisen konnte. Der Alte war schlauer, als sie gedacht hatte. Sie änderte ihre Taktik. „Ich habe kein Geld“, sagte sie, „das wissen Sie ja selbst Doktor Pagal...“

